Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 2

Artikel: Marktübersicht Mittelformat : alle Modelle, Technik und Argumente
Autor: Bircher, Adrian
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979834

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Marktübersicht Mittelformat: Alle Modelle, Technik und Argumente

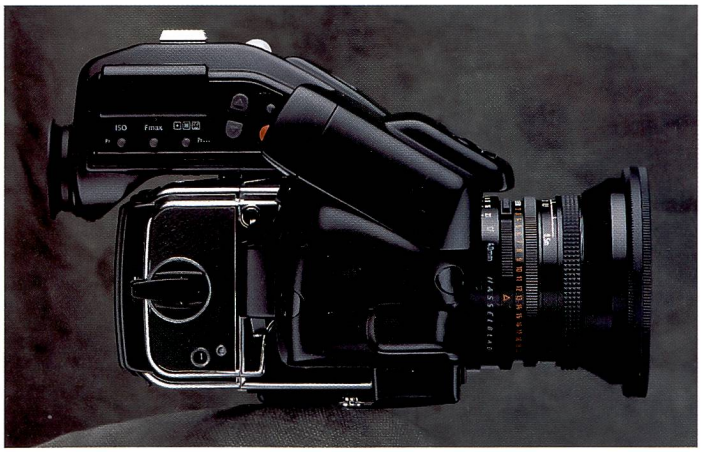
Mittelformatkameras präsentieren sich seit einiger Zeit mit einer deutlich weiterentwickelten technischen Ausstattung. Welche Eigenschaften welche Kamera bietet, zeigt die nachfolgende Marktübersicht der insgesamt 28 Modelle des gegenwärtigen Marktes.

Mittelformatkameras sind aus der professionellen Fotografie nicht wegzudenken. Für viele engagierte Amateure stellen sie einen Wunschtraum dar, den sich viele schon erfüllt haben. Und doch scheint dieses Marktsegement in den letzten Jahren (vielleicht als Folge der Rezession) bei uns geschrumpft zu sein – während in Japan die Rollfilmkameras zwar nicht mächtig, aber konstant zulegen.

Die Palette der verfügbaren Aufnahmeformate erstreckt sich von 4,5 x 6 cm über 6 x 6 cm, 6 x 7 cm und 6 x 8 cm bis zu 6 x 9 cm. Eine ähnlich grosse Auswahl zeigt sich auch bei der Bauform der Kameras. Neben den einäugigen Spiegelreflexkameras (mit und ohne Wechselmagazin) findet man Messucherkameras (mit und ohne Wechselobjektive) sowie Spezialkameras für Weitwinkelaufnahmen oder Perspektivenkorrektur, die alle den 120er-Rollfilm verwenden. Mit dieser Vielfalt bietet das Mittelformat eine Universalität, die von keinem anderen Filmformat erreicht wird.

Der Unterschied in Zahlen

Dreh- und Angelpunkt aller Überlegungen, die sich mit den technischen Vorteilen von Mittelformat befassen, ist die Grösse des Aufnahmeformates. Zur Speicherung von Informationen enthält der Film lichtempfindliche Silbersalz-Kristalle, die weder beliebig klein gemacht, noch beliebig dicht in die Filmschicht gepackt werden können. Je grösser die Fläche des Formates, desto mehr Informationen können gespeichert werden. Vergleicht man nun die Flächen der verschiedenen Filmformate, so erhält man ein relatives Mass für die Zunahme der Informationseinheiten, was auf eine entsprechende Steigerung der Abbildungsqualität schliessen lässt. Aus der Gegenüberstellung des Kleinbildformates mit einer Fläche von 8,6 cm² mit dem Format 6 x 6 (Fläche 31,4 cm²) ergibt sich ein Verhältnis von 1:3,7. Im Klartext bedeutet dies, dass ein 6 x 6-Negativ (oder Dia) 3,7mal so viele Informationen enthält wie eine entsprechende Kleinbildaufnahme.



Die Hasselblad 503 CW bietet mit Messprisma und angesetztem Motor einen hohen Bedienungskomfort.

Die Fuji GX680 wurde mit Multiformat-Filmmagazin und Barcode-Dateneingabe modernisiert.

Autofokus ist angesagt: Die neue Pentax 645N ist die erste Spiegelreflex mit Autofokus.

Mit einem Digitalback ausgestattet sind Mittelformatkameras auch für die Zukunft gewappnet.

Diese Zahl ist allerdings ein theoretischer Wert, der sich auf die gesamte verfügbare Fläche bezieht. In der Praxis hängt das Verhältnis davon ab, ob man als Endformat (einer Vergrösserung zum Beispiel) ein Rechteck oder ein Quadrat haben möchte. Je nach Wahl des Seitenverhältnisses lässt sich dann entweder vom Kleinbild oder vom Mittelformat nur ein Teil der Fläche nutzen. Der effektive Gewinn liegt daher zwischen 3,1x (für ein rechteckiges Endformat) und 4,5x (für ein quadratisches Endformat).

Das gleiche gilt sinngemäss – wenn auch mit leicht abweichenden Zahlen – für die beiden ebenfalls beliebten Formate 4,5 x 6 und 6 x 7 cm. Allerdings fallen die Unterschiede zwischen quadratischen und rechteckigen Endformaten etwas geringer aus. Die persönliche Bevorzugung rechteckiger oder quadratischer Bilder kann – neben anderen Argumenten – für die Wahl des Kamerasystems von ausschlaggebender Bedeutung sein. Wer lieber mit dem Rechteck gestaltet, wird mit dem Format 4,5 x 6 cm genausogut fahren wie mit 6 x 6. Erst der Sprung zu 6 x 7 oder 6 x 8 cm bringt in diesem Fall einen Zugewinn an Fläche. Die Differenz beträgt immerhin gut 50 Prozent, was man dem gefühlsmässig nur wenig grösseren Format kaum zutrauen würde.

Sucherkamera oder Spiegelreflex?

Den Sucherkameras im Mittelformat ist äusserlich eine gewisse Ähnlichkeit mit Kleinbild-Kompaktkameras älterer Bauart nicht abzusprechen. Das liegt einfach daran, dass diesen Kameras dasselbe Konstruktionsprinzip zugrunde

	Hersteller	Bronica	Bronica	Bronica	Exakta	Exakta	Fujifilm	Fujifilm
	Name	ETR Si	SQ-Ai	GS-1	66	66 Modell 2	GA 645 / GA 645 W	GW 670 III
Formate	6x7			WK				x
	6x6 / Panorama		WK	WK	x	x		
	4,5x6	WK	WK	WK			x	
	Kleinbild / KB-Panorama	WK/WK	WK/WK	WK/WK				
Belichtungs-messung	Integral	WS		WS	WS	WS	x	N
	Spot	WS	WS	WS	N	N	N	N
	Ganzfeld / Mehrzonen	WS / N	WS / N	WS / N	N / N	N / N	N	N
	Messbereich ... EV - ... EV	WS 1 – 19	WS 1 – 18	WS 1 – 18	k. A.	k. A.	3 – 19	N
Belichtungs-steuerung	Manueller Abgleich	WS	WS	WS	x	x	x	x
	Zeitautomatik	WS	WS	WS	N	N	x	N
	Blendenautomatik	N	N	N	N	N	N	N
	Programmautomatik	N	N	N	N	N	x	N
	Messwertspeicher	WS	WS	WS	N	N	N	N
	Korrekturfaktoren	WS	WS	WM	N	N	J	N
Verschluss	Typ	E-Zentral	E-Zentral	E-Zentral	M-Schlitz	M-Schlitz	E-Zentral	M-Zentral
	Kürzeste Zeit (Sek.)	1/500	1/500	1/500	1/1000	1/1000	1/700	1/500
	Längste Zeit (Sek.)	8	16	16	1	1	2	1
	Synchronisationszeit (Sek.)	1/500	1/500	1/500	1/22	1/30	1/700	1/500
Blitz	Blitzbuchse	J	J	J	J	J	N	J
	Blitzstecker, mehrpolig	J	J	N	N	N	N	N
	Blitzschuh	Z	Z	Z	N	N	J	J
	TTL-Steuerung	J	J	J	N	N	J	N
Sucher	Wechselsucher	5	6	4	3	3	N	N
	Einstellscheiben wechselbar	8	7	7	3	N	N	N
	Zeit / Blende angezeigt	WS	WS	WS	WS	WS	J	N
	Blitz bereit / O.K. angezeigt	WS	WS	N	N	N	J	N
Ausstattung	Autofokus	N	N	N	N	N	J	N
	Motor eingebaut (max. B/Sek)	N	N	N	N	N	J (??)	N
	Drahtauslöseranschluss	J	J	N	J	J	J	J
	Anschluss für elektr. Auslöser	N	N	J	N	N	N	N
	Spiegelvorauslöser	J	J	J	N	N		
	Rollfilm 120 / 220 / 70 mm	WK/WK/N	WK/WK/N	WK/WK/N	x/x/N	x/x/N	x/x/N	x/x/N
	Magazin drehbar	N	N	N				
	Mehrfachbelichtung	J	J	J	N	N	N	N
	Energieversorgung (V)	1 x 6	4 x 1,5	1 x 6			2 x 3	
	Abmessungen BxHxT (mm)	92x 107x 165*	92x109x 179*	106x 118x 196*	165x116x82*	165x116x82*	166x 110x 66*	129x119x201*
	Gewicht (g)	1285*	1515*	1830*	1020*	1020*	815*	1460*
Zubehör (Auswahl)	Objektive / ... mm bis ... mm	13 / 30 – 250	13 / 35 – 500	8 / 50 – 500	6 / 60 – 250	6 / 60 – 250	60 / 45, fest	90 fest
	Externer Motor (max. B/Sek)	0,8	0,7	N	N	N	N	N
	Schnellschaltgriff	Z	Z	Z				
	Balgengerät / Zwischenringe	Z / Z	Z / Z	Z / Z	Z / Z	Z / Z	N	N
	Polaroidrückteil	WK	WK	WK	N	N	N	N

liegt: horizontale Filmführung, in der Regel fest eingebautes Objektiv, getrennter optischer Durchsichtssucher und Filmtransport mittels Schnellschalthebel.

Allerdings: So kompakt, dass man sie einfach in die Tasche stecken könnte, sind auch Sucherkameras nicht. Bedingt durch das grosse Aufnahmeformat und die Rollfilmspule sind Höhe und Breite vorgegeben. Das grosse Plus liegt in der dritten Dimension: Die Sucherkameras sind vergleichsweise flach gebaut und lassen sich daher in manchem Reisegepäck wesentlich leichter unterbringen als die würfelförmigen Spiegelreflexkameras.

Um den hohen Anforderungen des Mittelformates Rechnung zu tragen, sind alle Sucherkameras mit einem Messucher ausgerüstet, der eine exakte Einstellung der Aufnahmeentfernung mittels Mischbildindikator erlaubt. In der Praxis ermöglicht der Messucher ein schnelles und sicheres Einstellen der Schärfe.

Allround-Kameras sind die Suchermodelle allerdings nicht. Bestimmte fotografische Bereiche bleiben ihnen verschlossen. Dazu gehören Nahaufnahmen ebenso wie die Bildgestaltung mit unterschiedlichen Brennweiten.

Legende:

WK mit Wechselkassetten
WS mit Wechselsucher
Z mit Zubehör
x ohne Zubehör möglich
J vorhanden/möglich
N nicht vorhanden/möglich
* mit Gehäuse, Faltschacht, Standardobjektiv und Magazin
\+ auch Objektive mit M-Zentral verschluss verwendbar

Sämtliche Angaben ohne Gewähr.

Hersteller		Fujifilm	Fujifilm	Hasselblad	Hasselblad	Hasselblad	Hasselblad	Hasselblad
Name		GW 690 III / GSW 690 III	GX 680 III / GX 680 III S	501 CM	503 CW	553 ELX	201 F	203 FE
6x7	Formate	x (6 x 9)	WK 6 x 8					
6x6 / Panorama 3x6	Formate		Z	WK / Z	WK / Z	WK / N	WK / N	WK / N
4,5x6	Formate		Z	WK	WK	WK	WK	WK
Kleinbild / KB-Panorama	Formate		N	N	N	N	N	N
Integral	Belichtungsmessung	N	WS	WS	WS	WS	WS	WS
Spot	Belichtungsmessung	N	N	WS	WS	WS	WS	x (20%)
Ganzfeld / Mehrzonen	Belichtungsmessung	N	N / N	WS / N	WS / N	WS / N	WS / N	WS / N
Messbereich ... EV - ... EV	Belichtungsmessung	N	WS 1 – 19,5	WS 1 – 19	WS 1 – 19	WS 1 – 19	WS 1 – 19	0,5 – 21,5
Manueller Abgleich	Belichtungssteuerung	x	x	x	x	x	x	x
Zeitautomatik	Belichtungssteuerung	N	WS	N	N	N	N	x
Blendenautomatik	Belichtungssteuerung	N	N	N	N	N	N	N
Programmautomatik	Belichtungssteuerung	N	N	N	N	N	N	N
Messwertspeicher	Belichtungssteuerung	N	WS	N	N	N	N	x
Korrekturfaktoren	Belichtungssteuerung	N	WS	WS	WS	WS	WS	x
Typ	Verschluss	M-Zentral	E-Zentral	M-Zentral	M-Zentral	M-Zentral	E-Schlitz+	E-Schlitz+
Kürzeste Zeit (Sek.)	Verschluss	1/500	1/400	1/500	1/500	1/500	1/1000	1/2000
Längste Zeit (Sek.)	Verschluss	1	8	1	1	1	1	34 Min.
Synchronisationszeit (Sek.)	Verschluss	1/500	1/400	1/500	1/500	1/500	1/90+	1/90+
Blitzbuchse	Blitz	J	J	J	J	J	J	J
Blitzstecker, mehrpolig	Blitz	N	N	N	N	N	N	N
Blitzschuh	Blitz	J	J	Z	Z	Z	Z	Z
TTL-Steuerung	Blitz	N	J	N	J	J	J	J
Wechselsucher	Sucher	N	4	8	8	8	8	8
Einstellscheiben wechselbar	Sucher	N	4	8	8	8	8	8
Zeit / Blende angezeigt	Sucher	N	?	N	N	N	N	J
Blitz bereit / O.K. angezeigt	Sucher	N	?	N	J	J	J	J
Autofokus	Ausstattung	N	N	N	N	N	N	N
Motor eingebaut (max. B/Sek)	Ausstattung	N	J (1)	N	N	J (1,3)	N	N
Drahtauslöseranschluss	Ausstattung	J	N	J	J	J	J	J
Anschluss für elektr. Auslöser	Ausstattung	N	J	N	Z	J	N	N
Spiegelvorauslöser	Ausstattung		J	J	J	J	J	J
Rollfilm 120 / 220 / 70 mm	Ausstattung	x/x/N	WK/WK/N	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/WK
Magazin drehbar	Ausstattung		J	N	N	N	N	N
Mehrfachbelichtung	Ausstattung	N	J	N	N	J	J	J
Energieversorgung (V)	Ausstattung		1 x 7,2			5 x 1,5	1 x 6	1 x 6
Abmessungen BxHxT (mm)		129x119x201*	255x252x206*	180x114x110*	180x114x110*	180x114x170*	117 x 110 x 184*	117 x 110 x 184*
Gewicht (g)		1460*	3300 / 2950*	1500*	1500*	2085*	1650*	1660*
Objektive / ... mm bis ... mm	Zubehör (Auswahl)	90 / 65 fest	13 / 65 – 190	18 / 30 – 500	18 / 30 – 500	18 / 30 – 500	23 / 30 – 500	23 / 30 – 500
Externer Motor (max. B/Sek)	Zubehör (Auswahl)	N	N	N	J (0,8)	N	J (1,3)	J (1,3)
Schnellschaltgriff	Zubehör (Auswahl)			Z	Z	N	Z	Z
Balgengerät / Zwischenringe	Zubehör (Auswahl)	N	J / N	J / J	J / J	J / J	J / J	J / J
Polaroidrückteil	Zubehör (Auswahl)	N	WK	WK	WK	WK	WK	WK

Hingegen sammeln die kompakten Kleinen Punkte, wenn es um reportageartige Einsätze geht, bei denen eine komplizierte Bedienung und ein seitenverkehrtes Mattscheibenbild eine Behinderung bedeuten. Auch wo ein leichtes Reisegepäck wichtiger als viel Technik ist, haben die Sucherkameras die Nase vorn. Sind Sucherkameras Einsteigerkameras? Betrachtet man den vergleichsweise günstigen Anschaffungspreis, so fühlt man sich versucht, diese Frage zu bejahen. Wer aber mit einer Sucherkamera den Schritt in das Mittelformat wagt, muss sich die beschränkten Ausbaumöglichkeiten vor Augen halten. Lediglich die Mamiya 7 bietet mit ihren drei Wechselobjektiven eine etwas grössere Flexibilität.

Bei wachsenden Ansprüchen wird daher fast zwangsläufig eine Neuanschaffung fällig. Was aber nicht heisst, dass bei einem späteren Umsteigen auf ein Spiegelreflexsystem eine bereits vorhandene Sucherkamera überflüssig wird. Als Zweitkamera oder als problemlose Reisebegleiterin kann sie eine willkommene Alternative bedeuten. Dies dürfte denn auch der grösste Einsatzbereich für Sucherkameras sein. Es gibt genügend Gelegenheiten, in denen man zwar nicht auf das Mittelformat verzichten möchte, aber jedes Kilogramm weniger an Ausrüstungsballast zu schätzen weiss.

Spiegelreflexkameras

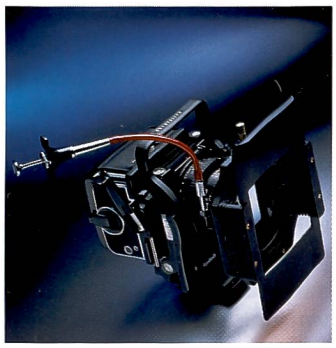
Um es vorweg zu nehmen: Zweiäugige Spiegelreflex vom Typ der legendären Rolleiflex 2,8 gibt es nicht mehr. Die letzte Vertreterin dieser Kameraklasse, die

	Hersteller	Hasselblad	Hasselblad	Hasselblad	Hasselblad	Mamiya	Mamiya	Mamiya
	Name	205 FCC	903 SWC	FlexBody	ArcBody	645 Pro TL	RB 67 Pro SD	RZ 67 prof. II
Formate	6x7						WK/WK 6x8	WK
	6x6 / Panorama 3x6	WK / N	WK / N	WK / Z	WK / N		N	WK
	4,5x6	WK	WK	WK	WK	WK	WK	WK
	Kleinbild / KB-Panorama	N	N	N	N	WK / Z	N	N
Belichtungs-messung	Integral	WS	WS	WS	WS	WS	WS	WS
	Spot	x (1%)	WS	WS	WS	WS	WS 3%	WS
	Ganzfeld / Mehrzonen	WS / N	WS / N	WS / N	WS / N	N / WS	N / N	N / N
	Messbereich ... EV - ... EV	1 – 20	WS 1 – 19	WS 1 – 19	WS 1 – 19	WS 1 – 19	WS 3,6 – 18,5	WS 1 – 18,5
Belichtungs-steuerung	Manueller Abgleich	x	x	x	x	x	x	x
	Zeitautomatik	N	N	N	N	WS	N	WS
	Blendenautomatik	N	N	N	N	WS	N	N
	Programmautomatik	N	N	N	N	N	N	N
	Messwertspeicher	x	N	N	N	WS	N	N
	Korrekturfaktoren	x	WS	WS	WS	WS	J	J
Verschluss	Typ	E-Schlitz+	M-Zentral	M-Zentral	M-Zentral	E-Schlitz	M-Zentral	E-Zentral
	Kürzeste Zeit (Sek.)	1/2000	1/500	1/500	1/500	1/1000	1/400	1/400
	Längste Zeit (Sek.)	34 Min.	1	1	1	8	1	8
	Synchronisationszeit (Sek.)	1/90+	1/500	1/500	1/500	1/60	1/400	1/400
Blitz	Blitzbuchse	J	J	J	J	J	J	J
	Blitzstecker, mehrpolig	N	N	N	N	J	N	N
	Blitzschuh	Z	N	N	N	J	Z	J
	TTL-Steuerung	J	N	N	N	J	N	J
Sucher	Wechselsucher	8	2 (8 Z)	8 Z	8 Z	4	4	2
	Einstellscheiben wechselbar	8	N	N	N	6	7	7
	Zeit / Blende angezeigt	J	N	N	N	WS	N	WS
	Blitz bereit / O.K. angezeigt	J	N	N	N	J	N	J
Ausstattung	Autofokus	N	N	N	N	N	N	N
	Motor eingebaut (max. B/Sek)	N	N	N	N	N	N	N
	Drahtauslöseranschluss	J	J	J	J	Z	J	J
	Anschluss für elektr. Auslöser	N	N	N	N	J	N	J
	Spiegelvorauslöser	J				J	J	J
	Rollfilm 120 / 220 / 70 mm	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/WK	WK/WK/N	WK/WK	WK/WK/N
	Magazin drehbar	N	N	N	N	N	J	J
	Mehrfachbelichtung	N	N	N	N	J	J	J
	Energieversorgung (V)	1 x 6				1 x 6		1 x 6
	Abmessungen BxHxT (mm)	117 x 110 x 185*	108 x 133 x 212?	??	145x160x60	124 x 106 x 158*	104 x 144 x 233*	108x133x212*
	Gewicht (g)	1660*	940	700	550	1330	2690*	2490*
Zubehör (Auswahl)	Objektive / ... mm bis ... mm	18 / 30 – 500	38 mm fest	18 / 30 – 500	3 / 35 – 75	22 / 24 – 500	18 / 37 – 500	14 / 30 – 500
	Externer Motor (max. B/Sek)	J (1,3)	N	N	N	J (1,5)	J (0,8)	J (1)
	Schnellschaltgriff	N	N	N	N	J	J	J
	Balgengerät / Zwischenringe	J / J	N	J / J	N	J / J	J / J	J / J
	Polaroidrückteil	WK	WK	WK	WK	WK	WK	WK

Rolleiflex 2,8GX – wird nicht mehr produziert. Der Trend ging schon vor Jahren ganz klar in Richtung der einäugigen Spiegelreflexkamera, die mit Wechselobjektiven und (bei den meisten Modellen) Wechselmagazinen Herz eines vielfältig ausbaubaren Systems ist.

Die Spiegelreflexkamera gewährleistet eine exakte Bildkontrolle in jeder Situation. Vor allem bei der Beurteilung brennweiten- und blendenabhängiger Effekte, wie Schärfentiefe oder Filterwirkung, ist diese Art des Suchers unverzichtbar. Durch verschiedene Zubehörteile wie Lichtschacht-, Lupen- und Prismenaufsätze lässt sich der Mattscheibensucher unterschiedlichsten Anforderungen anpassen.

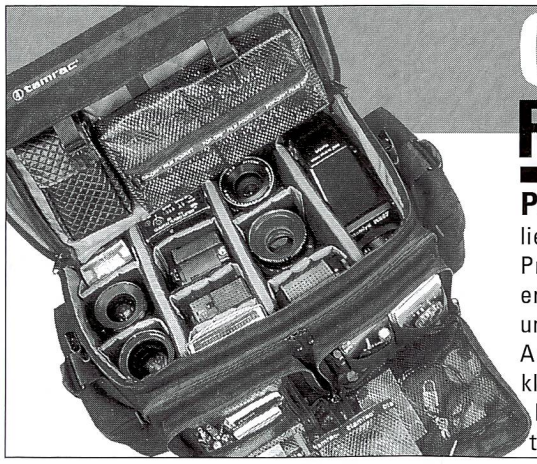
Auffälligster Vorteil der Spiegelreflexkameras ist die grosse Auswahl an Wechselobjektiven. Darunter findet man auch Spezialitäten wie Makro-, Fischeye-, Porträt- oder Shift-Objektive. Dadurch sind den Einsatzmöglichkeiten dieses Kameratyps praktisch keine Grenzen gesetzt.



FlexBody und ArcBody sind die beiden neuesten Hasselblad Modelle für Perspektivenkorrektur.

Ein weiteres, wichtiges Merkmal stellen die austauschbaren Filmmagazine dar, mit denen fast alle einäugigen Spiegelreflexkameras ausgerüstet sind. Der problemlose und schnelle Wechsel von

Mamiya	Pentax	Pentax	Pentax	Rollei	Rollei	Rollei	Hersteller	
Mamiya 7	645	645 N	67	6003 prof.	6008 E	6008 integral	Name	
x			x				6x7	Formate
N				WK / N	WK / N	WK / N	6x6 / Panorama 3x6	Formate
N	x	x		WK	WK	WK	4,5x6	Formate
N / Z				N / N	N / N	N / N	Kleinbild / KB-Panorama	Formate
x	x	x	x	N	N	N	Integral	Belichtungsmessung
N	N	x	N	x	x	x	Spot	Belichtungsmessung
N / N	N / N	N / x	N / N	N / x	N / x	N / x	Ganzfeld / Mehrzonen	Belichtungsmessung
3 – 18	3 – 19	2 – 21	WS 2,5 – 19	0 – 19	0 – 19	0 – 19	Messbereich ... EV - ... EV	Belichtungsmessung
x	x	x	x	x	x	x	Manueller Abgleich	Belichtungssteuerung
x	x	x	N	x	x	x	Zeitautomatik	Belichtungssteuerung
N	x	x	N	x	x	x	Blendenautomatik	Belichtungssteuerung
N	x	x	N	x	x	x	Programmautomatik	Belichtungssteuerung
J	N	J	N	J	J	J	Messwertspeicher	Belichtungssteuerung
J	J	J	N	J	J	J	Korrekturfaktoren	Belichtungssteuerung
E-Zentral	E-Schlitz	E-Schlitz	E-Schlitz	E-Zentral	E-Zentral	E-Zentral	Typ	Verschluss
1/500	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	1/1000	Kürzeste Zeit (Sek.)	Verschluss
4	15	30	1	30	30	30	Längste Zeit (Sek.)	Verschluss
1/500	1/60	1/60	1/30	1/1000	1/1000	1/1000	Synchronisationszeit (Sek.)	Verschluss
J	J	J	J	J	J	J	Blitzbuchse	Blitz
N	N	N	N	J	J	J	Blitzstecker, mehrpolig	Blitz
J	J	J	N	J	J	J	Blitzschuh	Blitz
J	J	J	N	J	J	J	TTL-Steuerung	Blitz
N	N	N	5	4	4	4	Wechselsucher	Sucher
N	5	4	5	4	4	4	Einstellscheiben wechselbar	Sucher
J	J	J	N	J	J	J	Zeit / Blende angezeigt	Sucher
N	J	J	N	J	J	J	Blitz bereit / O.K. angezeigt	Sucher
N	N	J	N	N	N	N	Autofokus	Ausstattung
N	J (1,3)	J (2)	N	J (2)	J (2)	J (2)	Motor eingebaut (max. B/Sek)	Ausstattung
J	J	J	J	N	N	J	Drahtauslöseranschluss	Ausstattung
N	N	J	J	J	J	J	Anschluss für elektr. Auslöser	Ausstattung
	N	N	J	J	J	J	Spiegelvorauslöser	Ausstattung
x/x/N	Z/Z/Z	Z/Z/N	x/x/N	WK/WK	WK/WK	WK/WK	Rollfilm 120 / 220 / 70 mm	Ausstattung
				J	J	J	Magazin drehbar	Ausstattung
N	J	J	N	J	J	J	Mehrfachbelichtung	Ausstattung
1 x 6	6 x 1,5	6 x 1,5	1 x 6	NC-Akku	NC-Akku	NC-Akku	Energieversorgung (V)	Ausstattung
159x112x120*	147x109x117*	147x109x117*	177x101x91*	143x139x176*	143x139x176*	143x139x176*	Abmessungen BxHxT (mm)	
1210*	1320*	1280*	1290*	2010*	2010*	2060*	Gewicht (g)	
4 / 43 – 150	12 / 35 – 135	5 / 45–400 AF	19 / 35 – 1000	23 / 30 – 1000	23 / 30 – 1000	23 / 30 – 1000	Objektive / ... mm bis ... mm	Zubehör (Auswahl)
N	N	N	N	N	N	N	Externer Motor (max. B/Sek)	Zubehör (Auswahl)
N	N	N	N	N	N	N	Schnellschaltgriff	Zubehör (Auswahl)
N	J / J	N / N	J / J	J / J	J / J	J / J	Balgengerät / Zwischenringe	Zubehör (Auswahl)
N	N	N	N	WK	WK	WK	Polaroidrückteil	Zubehör (Auswahl)



Grossräumig.
Fototaschen von Tamrac

Pro System 25. Wo sonst liegen die Fotoutensilien für Profis gut und richtig. Sicherheit, Organisation, Flexibilität und schnelle Verfügbarkeit der Ausrüstung. Alles vereint im klassischen Design und in höchster Qualität. Und adaptierbar an die grössten Mittelformatkameras mit angesetztem Sucher.

Im Fachhandel oder in der Schweizer Generalvertretung erhältlich.

tamrac
Foto- und Videotaschen

Gujer, Meuli & Co.
Schöneggstrasse 36, 8953 Dietikon
Telefon 01 745 80 50
Internet: www.gujermeuli.ch

IRNIGER

Farb- auf Schwarzweissfilm ist dabei nur einer der Vorteile. Ebensosehr wird die Möglichkeit geschätzt, jederzeit eine Kontrollbelichtung auf Sofortbildmaterial vornehmen zu können. Stehen mehrere vorgeladene Magazine zur Verfügung, bedeutet auch die beschränkte Aufnahmekapazität des Rollfilmes keinen Nachteil mehr.

Auch was die technische Ausstattung der Mittelformatkameras anbelangt, haben alle Hersteller in den letzten Jahren mächtig zugelegt. Neben einigen rein mechanischen Modellen weisen die meisten aktuellen Kameras mindestens eine TTL-Belichtungsmessung auf – auch wenn diese bei einigen Modellen nur in Form eines besonderen Sucheraufsatzes zu haben ist. Auch auf eine ausgeklügelte Programmautomatik, Spot- oder Mehrfeldmessung und TTL-Blitzmessung muss heute nicht mehr verzichtet werden. Viele Modelle stehen bezüglich ihrer technischen Möglichkeiten den Kleinbild-Spiegelreflexkameras in keiner Weise mehr nach.

Und wenn man der Gerüchteküche Glauben schenkt, so dürfte dieses Jahr Autofokus die Mittelformatklasse beflügeln. Fuji (mit dem Suchermodell GA645) und Pentax (mit der neuen 645N) haben bereits den Anfang gemacht. Andere Hersteller dürften ähnliche Modelle voraussichtlich auf der Photokina (16. – 21. 9. 98) präsentieren.

Die Mamiya 7 ist eine der kompaktesten Mittelformatkameras, die mit drei Wechselobjektiven zu einem System ausgebaut werden kann.

Die Ausbaumöglichkeiten spielen bei der Anschaffung einer Mittelformatkamera eine entscheidende Rolle. Einsparungen bei der Grundausrüstung erweisen sich als Bumerang, wenn später das Zubehörprogramm mit den Ausbauwünschen nicht Schritt halten kann.

Angesichts der fast unbegrenzten Möglichkeiten moderner Systemkameras wirkt die Frage nach Nachteilen irgendwie deplaziert. Und dennoch: Alle anderen Kamera-Prinzipien wären überflüssig, wenn nicht auch bei der vielgelobten Mittelformatkamera Minuspunkte zu verbuchen wären. Für viele möglichen und vor allem jüngeren Käufer dürfte der Preis die erste Hürde darstellen – nicht nur der Grundausrüstung, sondern vor allem auch der Zubehörteile, wie Wechselobjektive beispielsweise. Der zweite Nachteil zeigt sich erst später, wenn man das erste Mal eine mittelgrosse Ausrüstung ein paar Kilometer weit schleppen muss. Was auf dem Ladentisch ein beruhigendes Gefühl von solidem Material und zuverlässiger Robustheit vermittelt, kann nach einer Stunde Fussmarsch unter sengender Sonne ganz schön schwer an der Schulter hängen! Ebenfalls zu erwähnen ist das recht indiskrete Auslösegeräusch, das den Einsatz einäugiger Spiegelreflexkameras in gewissen Situationen in Frage stellt.

Adrian Bircher

HASSELBLAD

Die Evolution eines Klassikers.

Vielseitig und zuverlässig erfüllen Hasselbladkameras die Ansprüche von Profifotografen im harten Berufsalltag. Die neue Hasselblad 503 CW ist der beste Beweis dafür. Eine Kamera für Fotografen, die gerne «On the location» arbeiten, aber auch im Studio spielt die 503 CW ihre Vorzüge aus. In Kombination mit dem neuen Winder CW und dem Messprismensucher PME 90 erhalten sie eine kompakte Einheit, die sich hervorragend für Aufnahmen aus der freien Hand eignet.

Sie haben die Freiheit sich voll auf das Bild zu konzentrieren.

Leica Camera AG, Hauptstr. 104, 2560 Nidau
Tel. 032 331 35 35, Fax 032 331 98 23
http://www.leica-camera.ch

LEICA HASSELBLAD MINOX Metz Reporter

Yahoo!

Unsere neue, digitale Sinarcam ist auf Anhieb ein grosser Erfolg. Fotografen und Pre-Press-Leute sind begeistert von der Qualität und Flexibilität dieses Aufnahmesystems. Als selbständige Fachkamera löst die neue Sinarcam Fotoaufträge sofort und unkompliziert. Auch ganze Kataloge. Und in Verbindung mit einer Sinar p2 und dem grossen Zubehörsortiment nutzt sie alle kreativen Möglichkeiten des legendären Sinar-Systems.

Technische Daten: 14 Bit Dynamikumfang pro Farbkanal (48 Bit in RGB) mit ColorShop Separationssoftware, die kornfreie elektronische Vergrösserungen bis zu 200 MB CMYK problemlos ermöglicht. Live CCD Einstellbild, elektronischer Schärfenindikator, Mattscheibenbetrachtung möglich.

sinarcam

Schmid AG, Foto Video Electronics, Ausserfeldstrasse 14
5036 Oberentfelden, Tel. 062 737 44 44, Fax 062 737 44 55